

Hoffnung auf Laufkundschaft

-di- **Senden.** Die neue Adresse bringt neue Kundschaft. Davon waren der „Lenz“-Trägerverein „Modell Senden“ sowie die Gäste der Neueröffnung überzeugt. Vertreter von Politik, Verwaltung und Gewerbe zogen gestern den Hut davor, was das „Lenz“-Team aus der ehemaligen Leuchtenhalle gemacht hat. Und sie lobten das Sortiment: „Da sind schöne Sachen dabei“, fasste der Bundestagsabgeordnete Karl Schiewerling seinen Eindruck zusammen. An der Gettruper Straße stehen dem „Lenz“-Möbelkontor rund 800 Quadratmeter Verkaufsfläche und viel Platz im Lager zur Verfügung. Noch wichtiger aber als der Zuwachs an Fläche ist die attraktivere Lage. An der Gettruper Straße leuchtet das Ladenlokal auch Laufkundschaft entgegen, hieß es. Die Lampen allerdings, die dort hängen, seien keine Hinterlassenschaft des Leuchtengeschäftes, spielte Ingrid Fontolan-Ghazal, Leiterin des „Lenz“, auf die vielfältige Beleuchtung unter der Hallendecke an. Das Sortiment des Möbelkontors stammt aus Haushaltsauflösungen, die das „Lenz“-Team abwickelt. „Alles, was Sie hier sehen, wäre sonst auf dem Müll gelandet“, sagte Fontolan-Ghazal. Rund 30 Prozent des ausgeräumten Mobiliars sei in einem Zustand, dass „wir es so hinstellen können“, bilanzierte die „Lenz“-Leiterin. Weitere 60 Prozent müssten geringfügig oder ganz erheblich restauriert werden, wofür die Werkstätten weiterhin an der Industriestraße zur Verfügung stehen. Nur ein Bruchteil werde sorgfältig sortiert und weggeworfen. Daher betonte Fontolan-Ghazal: „Wir leisten auch einen Beitrag zum Umweltschutz.“ Hauptziel des „Lenz“-Ladens ist es jedoch, Menschen aus der Arbeitslosigkeit zu holen. Dazu ist der Verein – neben den Haushaltsauflösungen und dem Möbel-Kontor – auf mehreren Ebenen aktiv. Bürgermeister Alfred Holz zollte Anerkennung: „Wir sind froh, dass wir das ‚Modell Senden‘ haben.“ Das Zentrum „Lenz“ ist auch Träger von Maßnahmen des Kreises zur Eingliederung von Langzeitarbeitslosen in den ersten Arbeitsmarkt und bietet dazu Förderung sowohl im handwerklichen als auch im kaufmännischen Bereich.

Montag, 24. November 2008 | Quelle: Westfälische Nachrichten (Senden)